



Nr. L – 3030 – 5
Stand 02 / 2018



CWS WERTLACK® Metallisé Aqua

Typ

Wasserverdünnbarer, seidenmatter Eisenglimmer- Effektlack auf Basis einer Acryl-Polymerdispersion.

Verwendungszweck

Eintopfsystem (Grund- u. Schlussbeschichtung) im Innen- und Außenbereich. Zur direkten Beschichtung von Holz, Holzwerkstoffen, PVC, Stahl, verzinktem Stahl nach fachgerechter Vorarbeit. Einsatz auf allen wasserbasierten/lösemittelbasierten CWS WERTLACK® Grundierungen, sowie 1K - Altbeschichtungen auf Acryl- und Alkydharzbasis.

Produkteigenschaften

Umweltfreundlich, nahezu geruchsfrei, Blei- und Chromatfrei nach DIN 55944, blockfest, sehr gutes Deckvermögen, gute Haftung / Direkthaftung auf vorgenannten Untergründen. Korrosionsinhibierende Wirkstoffe.

Verpackungsgrößen: Mix = 0,75 Liter / 2,50 Liter

Farbton-Basis: ca. RAL 9006 / Alle Farbtöne sind aus 9006 tönbar

Farbtöne: RAL 9007 (Glimmer)
Silber 001 / Altkupfer 008 / Anthrazit 009 /
DB 301 / DB 310 / DB 501 / DB 502 / DB 503 / DB 510 /
DB 601 / DB 602 / DB 603 / DB 610 /



DB 701 / DB 702 / DB 703 / DB 704

Alle Farbtöne aus der Farbton-Basis 9006 sind untereinander mischbar.

Technische Daten

Glanzgrad:	seidenmatt
Viskosität:	Verarbeitungsfertig eingestellt / leicht thixotrop
Verbrauch:	ca. 145 ml / m ² / Anstrich
Verdünnung:	Bei Bedarf mit sauberem, kaltem Wasser
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur) Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 15° C und 25° C.
Dichte:	1,25 - 1,29 g / cm ³ je nach Farbton
Trocknung bei 23°C / 60 % rel. LF:	<p>Staubtrocken nach ca. 30 Minuten Griffest nach ca. 2 - 3 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 4 Stunden. Endhärte wird nach ca. 2 - 3 Tagen erreicht.</p> <p>Die Trocknungszeiten können bei unterschiedlichen Temperatur- und Witterungsverhältnissen, bzw. Schichtstärken differieren.</p>
Werkzeuge:	Pinsel, Rollen, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z.B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung. Anbruchgebinde gut verschließen.

Verarbeitung

Arbeiten nur bei geeigneten Rahmenbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung).
Bei idealen Rahmenbedingungen sind zwei Anstriche pro Arbeitstag möglich.

Streichen:

Werkzeugempfehlung: z.B. Storch Aqua Star
z.B. Mesko M7



Rollen:

Werkzeugempfehlung: z.B. Storch Microfaser (5 mm Florhöhe) zum vorlegen
z.B. Storch Soft-Form zum nachrollen

z.B. Storch Filt zum vorlegen und nachrollen

Airless:

Unverdünnt
Düsengröße ca. 0,010 inch
Arbeitsdruck ca. 200 - 225 bar (Geräteabhängig)
Filtereinsatz weiß (Maschenzahl 50), ggf. Verarbeitung ohne Filter

Luftunterstütztes

Airless:

Unverdünnt
Düsengröße 0,010 inch
Arbeitsdruck/Gerätedruck ca. 120 bar
Luftdruck 1 bar.

HVLP allgemein:

Spritzviskosität mit max. 20 % Wasser einstellen. Bitte beachten, dass bei einem Verdünnungsgrad in Richtung 20 % Wasserzugabe das betreffende Material mindestens 1 x pro Arbeitsstunde homogen aufgerührt werden muss.

Spritzgeräteempfehlung:

z.B. Wagner Finish Control 3500 – 5000 TS

Front End: StandardSpray (gelb) / 4,1 mm Schlitzdüse
WallSpray (weiß) / 4,1 mm Schlitzdüse

Luftmenge: Pistoleneinstellung auf Maximum
Materialmenge: Pistoleneinstellung auf Position 7 bis 8

Einsatz ohne Filtersieb

z.B. GRACO TurboForce Fine Finish 7.0 / 9.0 / 9.5

Düsengröße: # 3 / 1,3 mm (kleine Bauteile)

Düsengröße: # 4 / 1,8 mm (Flächenbearbeitung)

Einsatz ohne Filtersieb

Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Bei unbekanntem, bzw. nicht angeführtem Untergrund empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen und eloxiertes Aluminium.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.



Beschichtungsaufbau

Innen	Untergrund- vorbereitung	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung	Veredelung für beanspruchte Flächen
Eisen/Stahl	Handentrostern und Reinigen	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1-2 x CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Satin/Gloss oder CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU Satin/ Gloss
NE- Metalle	Reinigen mit Ammoniak oder Zinkreiniger	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1-2 x CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Satin/Gloss oder CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU Satin/ Gloss
Hart- PVC	Reinigen mit Ammoniak oder Zinkreiniger	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1-2 x CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Satin/Gloss oder CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU Satin/ Gloss
Altbeschichtung	Intensives Anschleifen und Reinigen	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1-2 x CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Satin/Gloss oder CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU Satin/ Gloss
Holz maßhaltig, begrenzt maßhaltig	Intensives Anschleifen und Reinigen	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1-2 x CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Satin/Gloss oder CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU Satin/ Gloss

Außen	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	Schluss- beschichtung
Eisen/Stahl	handentrostern	1 x CWS WERTLACK® Allgrund	1-2 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua
NE- Metalle	Reinigen mit Ammoniak oder Zinkreiniger	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua
Hart- PVC	Reinigen mit Ammoniak oder Zinkreiniger	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua
Altbeschichtung	Intensives Anschleifen und reinigen	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua
Holz maßhaltig, begrenzt maßhaltig	Intensives Anschleifen und reinigen	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua	1 x CWS WERTLACK® Metallisé Aqua



Bitte darauf achten, dass bei großflächiger Anwendung eine materialtypische Wolkenbildung, sowie werkzeugbezogen, ein individueller Effekt auftreten kann.

Je nach Applikationsverfahren und Anwendungsbereich kann eine zusätzliche Zwischenbeschichtung notwendig sein.

Je nach Wahl des Klarlackes kann sich der Oberflächenglanz verändern.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms kann hierdurch u.U. beeinflusst werden.

Harz- und Inhaltsstoffreiche Hölzer sind auf Beschichtungsverträglichkeit zu prüfen.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge an Anstrichstoff untereinander mischen, bzw. vorhalten.

Die Anstricharbeiten sollten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausgeführt werden (nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Staufeuchten).

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.



Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei Kontakt des Anstrichfilms mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Bei seidenmatten Beschichtungsstoffen kann es bei mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung (Handläufe, Stühle, Tische usw.) systembedingt zu farbigem Abrieb kommen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Bei unbekanntem Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.



Allergikerberatung unter 02330 / 926 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 926-285 (Hotline) an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.cd-color.de abzurufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 3030 -5 CWS WERTLACK® Metallisé Aqua 140218 FL



Leistung verbindet

CD-Color
GmbH & Co. KG
D-58313 Herdecke
Wetterstraße 58

Tel. (+49) 02330/926-0
Fax (+49) 02330/926-580
www.cd-color.de
info@cd-color.de

Ein Unternehmen der Dörken-Gruppe

